



Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRS Medical-Register von DGAI/BDA

Meldung über



IAKH Fehlerregister



PaSOS/PaSIS-DGAI/BDA

Thema/Titel	Konservenverwechslung wegen neuer Begleitscheine
Fall-ID	PaSIS 79074/5-2009
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)	<p>Verwechslung von ungekreuzten Konserven wegen neuer Begleitscheine", Gabe von nicht sicher verträglicher Bluteinheit wegen Wechsel der Begleitformularpraxis: Beinahe wurde einem Patienten auf der Intensivstation eine ungekreuzte Konserve gegeben, da man anhand des vorliegenden Begleitscheines von einer durchgeführten Kreuzprobe ausgegangen war. Kurz vor Anhängen der Konserve wurde der Konservenbegleitschein systematisch angeschaut und abgehakt, dabei fiel der Zusatz "provisorischer Konservenbegleitschein" und in einer Unterzeile "ohne Verträglichkeitsprobe" auf, sonst gibt es keine Unterschiede.</p> <p>Unsere Blutzentrale hat seit kurzem eine neue EDV und damit auch neue Konserven-Begleitscheine. Früher gab es bei ungekreuzten Konserven keinen Begleitschein, sondern nur einen Laufzettel, auf welchem ein großer roter Stempel war "aus vitaler Indikation ungekreuzt" o.ä.. Jetzt gibt es auch bei ungekreuzten Konserven einen Begleitschein, welcher sich auf den 1. und nur schwer auf den 2. Blick von einem Begleitschein für gekreuzte Konserven unterscheidet.</p>
Problem	<ul style="list-style-type: none"> Einführung neuer Formulare wurde nicht oder unvollständig kommuniziert- Es wurde beinahe ungekreuzt transfundiert. Die Zeitspanne, in der dies passiert sein kann, ist sehr kurz nach Anforderung als Notfall und bereits Auslieferung ohne gültige Verträglichkeitsprobe. Nur bei Problemen (z.B. seltene, mehrere oder schwache AK)
Prozesseilschritt**	Ausgabe, Verabreichung
Wesentliche Begleitumstände	Routine, Wochentag, ASA 3, Assistenzarzt
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	2/5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	3/5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein:	<u>Prozessqualität:</u>

<p>Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Kennzeichnung der ungekreuzten Konservenbegleitscheine (Empfehlung des/der Meldenden: „Die Konservenbegleitscheine für ungekreuzte Konserven müssen sich deutlich von gekreuzten unterscheiden > z.B. durch den • Zusatz "ungekreuzt" in GROSSEN Buchstaben! Der rote Stempel wäre die beste Lösung, den kann man nicht übersehen.“ • Kommunikation des geänderten Verfahrens und Formulars via Transfusionskommission, Intranet, Schulung etc. • SOP: keine Auslieferung ungekreuzter Produkte in elektiver Indikation <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung Blutbanksoftware mit dem KIS/PDMS zur elektronischen Befundmitteilung der Verträglichkeitsprobe • Vor Verabreichung auf Intensivstation Etikettenabgleich mit dem PDMS-Barcodescanner und Laborbefund von Blutgruppe und AKS
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

***Risikokala:**

Wiederholungsrisiko		Schweregrad/Gefährdung	
1/5	sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5	sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5	gering/selten max. 1/10 000	2/5	geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5	sehr häufig, min. 1/10	5/5	Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessteilschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation